



AMTSBLATT

für den Hochsauerlandkreis

36. Jahrgang	Herausgegeben zu Meschede am 12.04.2010	Nummer 4
---------------------	--	-----------------

HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,
Telefon: 0291/94-14 25 Fax: 0291/99-7272 E-mail: post@hochsauerlandkreis.de

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Heinrich-Jansen-Weg 14 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen und allen Kreditinstituten im Hochsauerlandkreis einschließlich der Zweigstellen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises (www.hochsauerlandkreis.de) und dort unter der Rubrik "Bürgerservice/Allgemeine Informationen/Amtsblätter".

LFD. NR.	INHALT	SEITE
26	Wahlbekanntmachung zur Landtagswahl am 9. Mai 2010	24
27	Allgemeinverfügung zur Bestimmung des Fahrwegs für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach § 35 Abs. 3 GGVSEB im Bereich des Hochsauerlandkreises	24
28	Bekanntmachung Wasserrecht: Antrag der Stadt Brilon auf Genehmigung des Plans „Wiederherstellung der Ökologischen Durchgängigkeit an der Hoppecke in den Ortsteilen Hoppecke und Messinghausen“ gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	32
29	Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes	33
30	Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches	33

26 WAHLBEKANNTMACHUNG ZUR LANDTAGSWAHL AM 9. MAI 2010

Gemäß § 22 Absätze 1 und 3 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen -Landeswahlgesetz- (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516) in Verbindung mit §§ 27 und 68 Abs. 4 der Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), beide Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung, gebe ich hiermit bekannt, dass der Kreiswahlausschuss am 26. März 2010 folgende Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 9. Mai 2010 in den Wahlkreisen

124 Hochsauerlandkreis I
125 Hochsauerlandkreis II

zugelassen hat:

Wahlkreis 124 Hochsauerlandkreis I

- 1 Kaiser, Klaus
VHS-Leiter a.D., geb. 1957 in Bremen,
jetzt Ense
Litauenring 55, 59755 Arnsberg
Christlich Demokratische Union Deutschlands
(CDU)
- 2 Stüttgen, Gerd
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
geb. 1966 in Arnsberg
Gesmecke 42, 59757 Arnsberg
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 3 Kosow, Heiko
Regierungsvizepräsident a. D.,
geb. 1947 in Wettringen
Meckmannweg 48, 48163 Münster
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 4 Walter, Friedhelm
Soldat, geb. 1951 in Klitten/Sachsen
Berensstraße 2, 59823 Arnsberg
Freie Demokratische Partei (FDP)
- 6 Wiese, Tanja
Studentin, geb. 1980 in München
Obereimer 21, 59821 Arnsberg
DIE LINKE (DIE LINKE)
- 20 Gieß, Anton
Rentner, geb. 1941 in Endorf, jetzt Sundern
Silbachstraße 14, 59846 Sundern
Rentner-Partei-Deutschland (RENTNER)

Wahlkreis 125 Hochsauerlandkreis II

- 1 Kleff, Hubert
AOK-Betriebswirt, Abteilungsleiter,
geb. 1948 in Olsberg
Wolfskuhle 3, 59939 Olsberg
Christlich Demokratische Union Deutschlands
(CDU)
- 2 Dr. Rudolph, Karsten
Historiker, geb. 1962 in Bochum
Burgwall 19, 59872 Meschede
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 3 Kleemann, Detlev
EDV-Berater, geb. 1951 in Gifhorn
Am alten Schulhaus 9, 34431 Marsberg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 4 Mühlenbein, Josef
Rechtsanwalt, geb. 1956 in Niedermarsberg,
jetzt Marsberg
Schützengraben 4, 59929 Brilon
Freie Demokratische Partei (FDP)
- 6 Prange, Reinhard
Angestellter, geb. 1947 in Brilon
Nordring 58, 59929 Brilon
DIE LINKE (DIE LINKE)

Die vorstehende Nummerierung bezieht sich auf die Reihenfolge der durch den Landeswahlausschuss zugelassenen Landeslisten.

Meschede, 08.04.2010

Hochsauerlandkreis
Der Landrat als Kreiswahlleiter für die
Landtagswahl am 9. Mai 2010
In Vertretung

Stork

27 ALLGEMEINVERFÜGUNG ZUR BESTIMMUNG DES FAHRWEGS FÜR DIE BEFÖRDERUNG VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN NACH § 35 ABS. 3 GGVSEB IM BEREICH DES HOCHSAUERLANDKREISES

Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende **Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB)** in der jeweils geltenden Fassung wird hiermit bestimmt:

1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinverfügung gilt für

- 1.1** die in der Anlage 1 Nr. 4 GGvSEB genannten entzündbaren flüssigen Stoffe der Klasse 3 sowie
- 1.2** den in der Anlage 1 Nr. 2 Tabelle 2.1 aufgeführten Stoff der Klasse 2, UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, N.A.G. (Gemisch A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B oder C)

2 Fahrweg

2.1 Allgemeines

Fahrweg sind die zu dem Positivnetz nach Nummer 2.2 zählenden Straßen und, soweit erforderlich, die sonstigen geeigneten Straßen nach Nummer 2.4.

Ausgeschlossen als Fahrweg sind Straßen des Negativnetzes nach Nummer 2.3.

2.2 Positivnetz

Zum Positivnetz zählen

- die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen in der jeweils am 01. Juli eines jeden Jahres gültigen Fassung.

2.3 Negativnetz

Zum Negativnetz zählen

- die in der Anlage aufgeführten Straßen in der jeweils am 01. Juli eines jeden Jahres gültigen Fassung.

Unberührt bleiben die mit dem Zeichen 261 StVO oder mit anderen Fahrverbotszeichen nach StVO gekennzeichneten Straßen.

2.4 Fahrweg außerhalb des Positivnetzes

Soweit die Be- oder Entladestelle auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden kann, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes ist eine Einzelfahrwegregelung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzuholen.

Ist der Beförderer bzw. der Fahrer über die Eignung dieser Straße im Zweifel, muss die zuständige Straßenverkehrsbehörde befragt werden.

2.5 Autohöfe

Soweit Autohöfe auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden können, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes bedarf es keiner Einzelfahrwegregelung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde.

3 Benutzung des Fahrweges

Für die Fahrt von der Beladestelle zu der der Beladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle sowie von der der Entladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle zu der Entladestelle sind grundsätzlich die Straßen des Positivnetzes (Nummer 2.2) zu benutzen. Dabei gilt der Grundsatz, dass der kürzeste geeignete Fahrweg zu benutzen ist.

Soweit geschlossene Ortschaften über Umgehungsstraßen umfahren werden können, sind diese zu benutzen.

4 Beschreibung des Fahrwegs für den Fahrzeugführer

4.1 Beschreibung des Fahrwegs

Der Beförderer oder eine von ihm beauftragte Person hat den Fahrweg, nach dieser Allgemeinverfügung, z. B. durch farbliche Kennzeichnung in übersichtliche qualifizierte Straßenkarten oder durch eine Auflistung der Straßen, in der Reihenfolge ihrer Benutzung schriftlich zu beschreiben.

4.2 Mitführungspflicht

Der Fahrzeugführer hat eine Kopie dieser Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Anlagen und die Fahrwegbeschreibung während der Fahrt mitzuführen. Der Fahrzeugführer ist durch den Beförderer in die Allgemeinverfügung und den Gebrauch der Fahrwegbeschreibung vor jeder Beförderung einzuweisen.

4.3 Abweichungen aus unvorhergesehenen Gründen

Muss der Fahrzeugführer aus unvorhergesehenen Gründen von dem beschriebenen Fahrweg abweichen, so hat er unverzüglich nach Erreichen einer geeigneten Haltemöglichkeit den von der festgelegten Fahrwegbeschreibung abweichenden Fahrweg in die Fahrwegbeschreibung einzutragen.

Muss der Fahrzeugführer aus betrieblichen Gründen vom festgelegten Fahrweg abweichen, ist ihm vor einer Weiterfahrt vom Beförderer ein neuer Fahrauftrag mit geänderten Fahrweg zu übermitteln. Absatz 1 gilt entsprechend.

5 Übergangsregelungen an den Landesgrenzen

Bei Beförderungen aus dem Ausland oder aus einem anderen Bundesland ist ab Landesgrenze das Positivnetz (Nummer 2.2), gegebenenfalls auf dem kürzesten Wege auf sonstigen geeigneten Straßen (Nummer 2.4), anzufahren.

6 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße des Beförderers und Fahrzeugführers gegen die Pflichten aus dieser Allgemeinverfügung können gemäß § 37 Abs. 1 GGvSEB als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

7 In-Kraft-Treten

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am 01. Juli 2010 in Kraft.

Die Allgemeinverfügung vom 01. Juli 2009 wird widerrufen.

8 Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. III 340 - 1) wird hiermit die sofortige Vollziehung angemeldet.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um die ständige Versorgung von Gewerbe und Endverbrauchern mit den bezeichneten Gütern unter Aufrechterhaltung der notwendigen Sicherheit beim Transport zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und ggf. den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

9 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Arnsberg, 59821 Arnsberg, Jägerstraße 1, schriftlich einzureichen oder dort zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

10 Hinweis

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat die Klage keine aufschiebende Wirkung. Die aufschiebende Wirkung kann beim Verwaltungsgericht in 59821 Arnsberg, Jägerstraße 1, gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden.

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
- Straßenverkehrsamt -
Im Auftrag

Spies

Zusätzlicher Hinweis:

Die komplette Gefahrgutkarten CD für NRW ist ausschließlich beim Landesbetrieb Straßenbau, Fachcenter Vermessung / Straßeninformationssysteme (FCVS), Deutz-Kalker-Straße 18-26, 50679 Köln oder unter kundenbuero.fcvs@strassen.nrw.de gegen eine Gebühr zu beziehen (derzeit 20,00 €).

Anlage 1 – Positivliste:

- 1) **B 7** Von Arnsberg (Vosswinkel/Kreisgrenze bis Neheim) und von Bestwig (BAB AS Nr. 71) über Brilon, Marsberg bis Kreisgrenze.
- 2) **B 55** Von Meschede, Kreisgrenze – Eslohe Kreisgrenze.
- 3) **B 229** Von Kreisgrenze bei Sundern-Hövel über Hachen bis A 46 (AS Arnsberg-Hüsten)
- 3a) **B 229** Von A 46 – L 735
- 4) **B 236** Von Hallenberg, Kreisgrenze – Winterberg – Schmalleben – Kreisgrenze
- 5) **B 251** Von Brilon – Einmündung B 7 – Kreisgrenze.
- 6) **B 480** Von Einmündung L 637 – Alme – Brilon bis Ortsausgang Altenbüren und ab Ortseingang Olsberg – Winterberg.

- | | | | | | |
|--------------------|--------------|---|------|--------------|--|
| 7) | B 511 | Von Bremke über Fredeburg – Gleidorf. | 13) | L 732 | Von Einmündung B 7 – Einmündung K 22. |
| 8) | B 516 | Von Kreisgrenze bis Einmündung B 480. | 14) | L 735 | Ab B 229 über Wennigloh, Altstadtunnel, Ruhrstraße, Uentrop AS Arnsberg-Ost bis Oeventrop Einmündung L 735 und umgekehrt. |
| <u>Landstraßen</u> | | | | | |
| 1) | L 519 | Von Hachen, Einmündung B 229, über Sundern – Eslöhe, Einmündung B 55. | 15) | L 737 | Von Schmallenberg, Einmündung B 236 Werpe – Werntrop – Bracht, Einmündung L 928. |
| 2) | L 537 | Von Einmündung L 682 – Kreisgrenze. | 16) | L 740 | Von Meschede – Einmündung B 55 – Remblinghausen – Westernbödefeld und von Siedlinghausen, Einmündung L 742 – Silbach – Einmündung B 480. |
| 3) | L 541 | Von Oeventrop (Einmündung L 735) – Ortseingang Wenholthausen.
Von Freienohl – Oeventrop (Einmündung L 735) | 17) | L 742 | Von Einmündung B 480 – Siedlinghausen – Einmündung L 740. |
| 4) | L 544 | Von Einmündung B 229 in Hövel bis Stadtgrenze FR Herdringen | 18) | L 743 | Von Freienohl (Freienohler Str.) bis Bestwig (BAB AS Nr. 71) und von Einmündung B 7 – Olsberg bis Einmündung B 480 in Olsberg. |
| 5) | L 549 | Innerhalb der Ortsdurchfahrt Essentho sowie von Einmündung B 7 in Marsberg – Kreisgrenze. | 19) | L 745 | Von Kreisgrenze – AS Arnsberg-Neheim. |
| 6) | 617 | Von Kreisgrenze – Medebach – Hesborn – Einmündung B 236. | 20) | L 776 | Von Bestwig, Einmündung B 7 – Ramsbeck – Ortsausgang Westerbödefeld |
| 7) | L 637 | Von Einmündung B 480 – Madfeld – Einmündung B 7. | 21) | L 817 | Von Meerhof, Einmündung L 636 – Kreisgrenze. |
| 8) | L 682 | Von AS Arnsberg-Rathausplatz – Holzen – Kreisgrenze. | 22) | L 839 | Von Arnsberg, Einmündung L 685 – Ortsausgang Hellefeld und Ortsdurchfahrt Grevenstein. |
| 9) | L 685 | Von Arnsberg, Teutenburg – Ochsenkopf – Sundern, Einmündung L 519. | 22a) | L 840 | L 840 von Altenhellefeld bis Stadtgrenze |
| 10) | L 686 | Von Einmündung L 541 in Meschede-Olpe – Westenfeld – Sundern - Stockum – Amecke – Kreisgrenze. | 23) | L 842 | Von Einmündung L 519 – Endorf und bis Stockum, Einmündung L 686. |
| 10a) | L 686 | Einmündung L 687 bei Allendorf bis Kreisgrenze zum MK | 24) | L 856 | Von Kreisgrenze – Einmündung B 55. |
| 11) | L 687 | Von Einmündung B 229 – Einmündung K 34 und von Amecke L 687 über Allendorf – Hagen bis Kreisgrenze Olpe. | 25) | L 870 | Von Brilon, Einmündung B 251 – Messinghausen – Beringhausen – Bredelar, Einmündung B 7. |
| 12) | L 717 | Von Hallenberg, Einmündung B 236 – Richtung Somplar bis Kreisgrenze. | | | |

26) **L 914** Von Einmündung L 743 – Ortsausgang Calle, AS Meschede-Wennemen über die L 743 bis Einmündung L 914 Richtung Calle.

Kreisstraßen

- 1) **K 1** Von Einmündung L 682 – Einmündung K 26 und von Einmündung L 544 über L 229 – Einmündung K 26.
- 2) **K 2** Von Einmündung L 682 – Herdringen – Einmündung L 544.
- 3) **K 5** Von Sundern, Einmündung L 519 – Settmecke und Einmündung L 686 – Amecke, Einmündung L 686.
- 4) **K 6** Von Sundern Einmündung L 519 bis Einmündung L 686 bei Westenfeld Von Westenfeld Einmündung L 686 bis Einmündung zur L 839 bei Altenhellefeld
- 5) **K 7** bei Linnepe
- 6) **K 8** Von Breitenbruch, Einmündung B 229 – Niedereimer – Einmündung Bruchhausen/Sauerlandstraße.
- 7) **K 9** Von L 687 bei Wildewiese
- 8) **K 11** Von Meinkenbracht bis Stadtgrenze
- 9) **K 11** Von Berge, Einmündung L 840 – L 839, Ortsausgang Grevenstein.
- 10) **K 12** Von Einmündung L 839 bis Ortsgrenze
- 11) **K 14** Im Ortsbereich Stockum.
- 12) **K 22** Von Einmündung L 732 über B 7 – Vosswinkel – Kreisgrenze.
- 13) **K 24** Von Einmündung L 839 bei Hellefeld bis Meinkenbracht, Anschluss L 519
Von Einmündung L 519 bis Stadtgrenze bei Röhrensprung
- 14) **K 26** Von Einmündung K 1 über L 682 – Kreisgrenze.

15) **K 32** Von Einmündung B 511 – Frielinghausen – Oberberndorf – Einmündung K 37.

16) **K 33** Von Einmündung L 842 bei Endorf bis Endorfer Hütte

17) **K 34** Von Einmündung L 519 – Einmündung L 687.

18) **K 37** Von Einmündung K 32 Oberberndorf – Felbecke – Einmündung K 31.

19) **K 69** Von Essentho, Einmündung L 549 – Meerhof, Einmündung L 636.

Daneben werden folgende Stadtstraßen bestimmt:

Arnsberg

Kleinbahnstr. – rechts Holzener Weg – rechts Wiebelsheidestr. Nr. 51 und zurück. Kleinbahnstr. bis Höhe Uferweg und zurück.

Wagenbergstraße (Sackgassenbereich) – Arnsberger Str. – Bruchhausener Str. - Niedereimerfeld – Sauerlandstraße.

Jägerbrücke, Unterm Römberge, Obereimer und zurück.

Wennigloher Str. – Altes Feld bis Ringstr. Nr. 62 und zurück.

Hellefelder Str. bis Hausnummer 84 und zurück.

Ruhrstr. ab Altstadtunnel in Richtung Brückenplatz, Brückenplatz in Richtung Rumbecker Str., Rumbecker Str. in Richtung Ringstr., Ringstr. in Richtung Teutenberg.

Brilon

Möhnestraße – Hasselborn und zurück, Lindenweg, Altenbürener Straße.

Alme – Schloßstr. – Untere Bahnhofstr. – Obere Bahnhofstr. – Ludgerusstr. und zurück.

Madfeld – Bernhard-Bartmann-Str. und zurück.

Eslohe

Bremke – Im Wennetal

Marsberg

Bredelar – Carl-Reineke-Straße

Meschede

Jahnstraße von der B 55 kommend und zurück.
Von der L 743 kommend im Schlahbruch und
Schneidweg und zurück.

L 840 - zwischen Ortsausgang Calle und Laer
in beiden Fahrtrichtungen

Hallenberg

K 54 von Abzweig der L 717 bis zur Industrie-
str.
Industriestr. und Ernst-Kusch-Weg bis zur Fa.
Kusch & Co. (Werk 2)
Industriestr. und Landwehr bis zur a. Klein-
wächter

Bahnhofstr. und Gundringhausen bis zum
Tanklager der Fa. Stehden – Inh. Hesse.
Bahnhofstraße und Aue bis zum Betriebs-
grundstück der Firma Balzer

Anlage 2 – Negativliste:

Arnsberg

Sämtliche Straßen im Gebiet der Stadt Arns-
berg, soweit sie nicht unter 2.1 positiv bestimmt
worden sind.

Sundern

L 840 - von Altenhellefeld – Ortseingang Vis-
beck

L 839 - von Hellefeld – Altenhellefeld

L 687 - um den Sorpesee (zum Sorpedamm/
Seestraße)

L 544 - Ortsdurchfahrt Langscheid (Langschi-
der Straße)

K 34 - Ortsdurchfahrt Langscheid (Linden-
straße)

K 12 - von Hellefeld/Herblinghausen - Visbeck

Meschede

Landstraßen:

L 915 - zwischen Klause und Löllinghausen,
beide Fahrtrichtungen

L 840 - zwischen Berge und Wallen, beide
Fahrtrichtungen

L 839 - von Altenhellefeld bis Grevenstein,
Fahrtrichtung Grevenstein

Kreisstraßen:

K 41 - zwischen Schüren und Enkhausen,
beide Fahrtrichtungen

K 41 - zwischen Remblinghausen und B 55 –
Mielinghausen, beide Fahrtrichtungen

Stadtstraßen:

Biekestraße – Wennemen – ab L 743 Richtung
Süden (talwärts)

Dollenschlucht – Eversberg – in Richtung Wes-
ten (talwärts)

Schederweg – Meschede – bis Schederberge,
Fahrtrichtung Meschede

Stadtstraße von Beringhausen bis L 915, beide
Fahrtrichtungen

Bestwig

L 776 - Gefällstrecke ab Nuttlarer Höhe in
Richtung Nuttlar sowie Ortsdurchfahrt
(Rüthener Str.) im Ortsteil Nuttlar

Gemeindestraße von Ostwig nach Fö-
ckinghausen

Gemeindeteil Ramsbeck
Raviele und Pfannenstraße können nur
über die Straße „Zum Bastenberg“ be-
liefert werden.

Schmallenberg

Gemeindeverbindungsstraßen:

M 60 - von Fleckenberg – Jagdhaus

M 61 - von Abzweig M 60 – Wulwesort

M 57 - von Grafschaft – Schanze

M 53 - von Westfeld – Hoher Knochen

M 52 - von Abzweig K 18 – Nesselbach

M 41 - von Oberhenneborn – Selmecke –
Kirchrabach

M 40 - von Niederhenneborn – Kirchrabach

M 11 - von Sögtrop – Mönekind

innerstädtische Straßen:

Stadtteil Schmallenberg
Wasserpforte, Hackwiese

Stadtteil Fredeburg
Altstadt Burgweg, Auf der Burg, Am alten Markt, Am Wiesentor, Unterer Hügel, Oberer Hügel, Schützenstr., Unterm Hömberg, Mothmecke

Stadtteil Nordenau
Am Herhagen, Talweg

Stadtteil Gleidorf
Kirchstraße, Franzstraße

Eslohe

Cobbenrode, Am Papelör (Gasversorgung Alois Luttermann)
Cobbenrode, Zur Heßmecke (Kindergarten)
Cobbenrode, Am Brachthahn (Gasversorgung Günter Rediker)
Niedersalwey, Sebastianstraße (Kindergarten)
Niedersalwey, Am Schellenberg
Kückelheim, Am Hügel
Eslohe, Langelohstraße - Dornseifferweg
Eslohe, Kupferstraße (Schulzentrum)
Eslohe, Kolpingweg
Eslohe, Kirchstraße (Kindergarten)
Eslohe, Martin-Luther-Straße (Kindergarten)
Eslohe, Parkweg
Eslohe, Eberhard-Koenig-Straße (Seniorenheim)
Eslohe, Am Beil
Eslohe, An der Helle
Eslohe, Braukweg
Eslohe, Hagenweg (Kardinal-von-Galen-Schule)
Eslohe, Zur Steinschelle
Eslohe, Finkenhain
Eslohe, Böttenbergstraße (Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer und Dachdecker Berufs- und Fachschule)
Bremke, Weg zum Kindergarten
Reiste, Eikweg (Grundschule)
Reiste, Rosenweg
Wenholthausen, Heyeweg - Hünnecke
Wenholthausen, Bahnhofstraße (Kindergarten)
Wenholthausen, Schützenweg
Wenholthausen, Einberg
Wenholthausen, Unterm Wildpark und Unter den Dornen
Wenholthausen, An der Bümmert
Wenholthausen, Sylbkeweg - Am Lohn - Sonnenweg
Gemeindestraße ab B 55 (Bockheim) nach Niedermarpe
Gemeindestraße ab B 55 Isingheim – Lüdingheim – Niederlandenbeck
Gemeindestraße Dormecke – Landstraße 880
Gemeindestraße Friedrichstal – Büenfeld
Gemeindestraße, Eslohe – Sallinghausen – Landstraße 541

Kreisstraße K 20, Kückelheim – Niedersalwey
Kreisstraße K 41, Wenholthausen - Oesterberge
L 839 zwischen Wenholthausen und Grevenstein
L 519, Straße Obersalwey – Meinkenbracht (Wassergewinnungsgebiet Birkenbruch)
K 20, Straße Obermarpe – Niedermarpe – Kückelheim

Olsberg

B 480 von Altenbüren – Olsberg Einmündung L 743

Brilon

Kreisstraße K 61 zwischen Rösenbeck, Altenfilsstraße und Messinghausen
Straße „Am Schönschede“ in Brilon zwischen Hoppecker Straße und Krankenhaus „Maria-Hilf“
L 913 Einmündung Plattenberg bis Kreuzung L 870
K 59 zwischen Einmündung Umgehungsstraße B 7/B 480 und K 57 (Untere Straße in Scharfenberg) B 26
BRI 61 Einmündung Rixener Straße – K 57 Plattenberg Haus-Nr. 3 bis K 61
alle Wirtschafts- und Waldwege im Stadtgebiet

Brilon-Kernstadt: Itzelstein
Am Kalvarienberg (zwischen Einmündungen Am Hollemann)
Engelbertstraße (zwischen Galmeistraße und Siegfriedstraße)
Derkere Mauer
Elisabethstraße zwischen Ackerstraße und Am Kalvarienberg
Niedere Mauer
Siegfriedstraße
Hesdiner Ring
Hinterm Schönschede
Kurkölnischestraße
Heusdener Straße
Hohlweg zwischen Am Etzelsberg und Am Renzelsberg
Renzelshöhe
Niedere Straße zwischen Niedere Mauer und Gartenstraße
Thursoer Straße
Lerchenstraße
Wittekindstr. zwischen Einmündung Itzelstein und Hellehohlweg

- Buchenweg
Wilhelm-Hohoff-Weg
Döselsberg
Georgskommende
Hasselborn von der Einmündung Weißstraße bis Querspange zur Möhnestraße
- Brilon-Gudenhagen: Triftweg
Hirschberger Weg
Glatzer Weg
Sudetenstraße
Stettiner Weg
- Brilon-Wald: L 743 (Wasserschutzbiet), Kirchweg (bis Schützenhalle)
Am Ginsterkopf
Hammerweg zwischen Haus-Nr. 1 und B 251
- Brilon-Altenbüren: Kreuzbergstraße, (diese sollte nur aus Richtung B 7/B 480 befahren werden), Steinbergstraße
Johannesstraße ab Einmündung Agathastraße bis An der Haar
- Brilon-Alme: Ludgerusstraße
Hermann-Löns-Straße
Am Tinnhagen
An der Brennerei
- Brilon-Wülfte: Im Wenster (zwischen Wülfte und B 480 – BRI 22)
Am Bulster
- Brilon-Madfeld: Friedhofstraße
Am Bergeshof
Eggenkopp
- Brilon-Rixen: Am Woltenberg
An der Horst
- Brilon-Rösenbeck: Steinborn
Laurentiusstraße con der B 7 zur Schützenhalle
Zum Haskenstein
- Brilon-Scharfenberg: Am Junker
An der Sonder Bergstraße
Klussiepen
- Brilon-Thülen: Quellenweg
Am Stemmel
Verbindungswege Schlüterstraße – Rösenbecker Straße
- Brilon-Messinghsn.: Am Kirchberg
Am Hansenberg
An der Längere
Am Sonnenhang
- Brilon-Hoppecke: Am Gut
Heinrich-Jansen-Str. ab Haus-Nr. 34
- Brilon-Bontkirchen: Die Kreisstraße K 61, ab Ortsausgang Hoppecke bis Ortseingang Bontkirchen
- Im Ortsteil Bontkirchen die Straßen:
- Huckeshohl
Am Hemberg
Am Hagen
Höhenweg
St.-Vitusstraße
Ringstraße
Zum Hoppecker Berg
Verbindungsstraße St.-Vitus-Str. – Zum Sonnenborn nördlich der Schule
- Winterberg**
- Winterberg 1: (Kernstadt) Auf der Wallme
Am Postteich
Franziskusstraße
Schulstraße
Kreuzbergweg
Herrlohweg
Ursulinenstraße
Am Kurpark
Am Herrenköpfchen
Am Stuten
Kapellenstraße (ab Kreuzung Wallme)
Kappe
In der Büre (Zufahrt nur von L 740)
Baugebiet „Dumel“:
Jacobusstr.
Holtener Weg
Breslauer Straße
Rixensart-Straße
Oberhofer Weg
Leipziger Straße
Danziger Weg
Oppelner Weg
Le-Touquet-Sraße

Winterberg 2: Wulfhagen
Siedlinghausen/Altenfeld Kolpingstraße
Altenfeld Vom-Stein-Straße
Senge-Platten-Straße
Grimmeweg
Inselstraße (aus Richtung Altenfeld/Elpe) kommend
In den Zäunen
Am Meisterstein
Oberer Meisterstein

Winterberg 3: Zufahrt zur Schule / Turnhalle
Züschchen (ab Dechant-Dobbener-Straße)
Sonnenweg
Im Winkel
Hardtstraße (Zulieferungen nur über Schützenstraße)
An der Knüle
Baugebiet „Ebenau“:
Zum Hohlen Rain
Hinter der Kirche
Dechant-Dobener-Straße
Am Roten Kreuz
An der Ebenau

Winterberg 4: Wiesenstraße
Silbach Sankt Hubertus
Am Schieferberg
Am Silberberg
Burgstraße
Am Knäppchen
Hillebrandweg

Winterberg 5: In der Ecke
Niedersfeld Steinkamp
Josefsweg
Schulweg
Baugebiet „Kleehagen-Kreuz“:
Am Bergelchen
Unter'm Kreuz
Am Kleehagen

Winterberg 6: Vom Rohrbach
Langewiese/ Grenzweg
Hoheleye Zum Bierloch

Winterberg 7: L 894 von Neuastenberg bis Ab-
Neuasten- zweig L 721
berg/ Astenweg
Lenneplätze Zur Lenneplätze
Alter Höhenweg

Winterberg 8: Am Kamp
Altastenberg

Winterberg 9: K 49 zwischen Winterberg und
Grönebach Grönebach
Zum Holz
Steinrütze
Dreschweg
„Am Steinacker“
Baugebiet „Böhl“:
Am Böhl
Zur Egge
Zum Gleichen

Winterberg 10: K 50 ab B 480 bis L 740 und zu-
Elkering- rück
hausen

Hallenberg

entfällt

Medebach

entfällt

Marsberg

L 549 zwischen Essentho und Niedermarsberg
L 636 zwischen Meerhof und Oesdorf
L 716 zwischen Padberg und Bredelar
L 800 zwischen Padberg und Helminghausen
L 870 zwischen Massenhausen und Canstein
L 912 zwischen Messinghausen und Helminghausen

28 BEKANNTMACHUNG WASSERRECHT: ANTRAG DER STADT BRILON AUF GE- NEHMIGUNG DES PLANS „WIEDER- HERSTELLUNG DER ÖKOLOGISCHEN DURCHGÄNGIGKEIT AN DER HOPPE- CKE IN DEN ORTSTEILEN HOPPECKE UND MESSINGHAUSEN“ GEMÄß WAS- SERHAUSHALTSGESETZ (WHG)

Die Stadt Brilon hat bei mir die oben näher bezeichnete Plangenehmigung beantragt. Der Plan umfasst die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von drei Querbauwerken in den Ortsteilen Hoppecke und Messinghausen.

Im Ortsteil Messinghausen werden zwei Querbauwerke (ein Bauwerk südwestlich von Messinghausen, das andere innerorts) in rauhe Gleiten umgebaut. An einem weiteren Querbauwerk im westlichen Ortsrand von Hoppecke wird eine Umgehungsrinne auf der sog. Pferdewiese hergestellt.

Für das Vorhaben ist hinsichtlich des Bestehens einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach Maßgabe des § 3 c Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchzuführen.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass durch die Maßnahme keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Die vorgesehene Maßnahme stellt im Gegenteil eine ökologische Verbesserung für die Hoppecke dar, da die Durchwanderbarkeit für Fische und andere Lebensorganismen hergestellt wird. Das geplante Vorhaben dient der Umsetzung der Zielvorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Maßnahmen sind aus dem Konzept zur naturnahen Entwicklung der Hoppecke abgeleitet.

Das Vorhaben wird daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen.

Die gemäß § 3 a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Meschede, 24.03.2010

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
- Untere Wasserbehörde -
Az.: 33/66 31 22 (411/10)
Im Auftrag

Gottlieb

29 ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG NACH § 10 DES VERWALTUNGSZUSTELLUNGSGESETZES FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESZUSTELLUNGSGESETZ - LZG NRW) VOM 07.03.2006 IN DER ZURZEIT GELTENDEN FASSUNG

Gegen Herrn Christian Metzemacher, zuletzt wohnhaft: Am Birkenstück 3, 57392 Schmallenberg, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, habe ich am 03.02.2010 eine Ordnungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung nach § 2 a Abs. 3 Straßenverkehrsgesetz (StVG) erlassen.

Wegen des unbekanntem Aufenthalts des Betroffenen war die Zustellung der Verfügung nicht möglich. Es wird deshalb die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung nach § 10 LZG angeordnet.

Die Verfügung liegt in meiner Verwaltung, Verwaltungsstelle 59821 Arnsberg, Eichholzstraße 9 (Zimmer 18), zur Entgegennahme bereit.

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten Klage beim Verwaltungsgericht Arnsberg, 59821 Arnsberg, Jägerstraße 1, erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden.

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wurde die sofortige Vollziehung der Verfügung angeordnet. Das Verwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung auf begründeten Antrag hin ganz oder teilweise anordnen.

Gesch.-Z: 47/36.31.24 E13/10

Arnsberg, 25.03.2010

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
- Straßenverkehrsamt -
Im Auftrag

Leutner

30 KRAFTLOSERKLÄRUNG EINES SPARKASSENBUCHES

Das von der Sparkasse Hochsauerland ausgeteilte Sparkassenbuch Nr. 300192168 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Brilon, 17.03.2010

Sparkasse Hochsauerland
Der Vorstand
